

INFORMATION NACH ARTIKEL 13 UND 14 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO) UND §§ 82, 82A SGB X SOWIE § 62 ABS. 2 SATZ 2 SGB VIII – ERZIEHUNGS-, FAMILIEN- UND JUGENDBERATUNG DER ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLEN DES KREISES GROSS-GERAU FÜR ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE NACH §§ 16; 17 UND 28 ACHTES BUCH KINDER- UND JUGENDHILFE (SGB VIII)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für den Fachbereich Jugend und Familie, Fachdienst Erziehungsberatung des Kreises Gross-Gerau einen hohen Stellenwert. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sowie über Ihre Rechte nach der DSGVO und nach den Regelungen des Sozialdatenschutzes. Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder zu identifizierende natürliche Person beziehen.

FACHBEREICH JUGEND UND FAMILIE, FACHDIENST ERZIEHUNGSBERATUNG – STANDORTE:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
des Kreises Groß-Gerau
64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 88
Telefon +49 (0) 6152 7898
Fax +49 (0) 6152 7897
E-Mail: erziehungsberatung@kreisgg.de

Südkreisberatungsstelle
Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung
des Kreises Groß-Gerau
64560 Riedstadt-Goddellau, Stahlbaustr. 4
Telefon +49 (0) 6158 915766
Fax +49 (0) 6158 915767
E-Mail: erziehungsberatung@kreisgg.de

KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN UND DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Kreisausschuss des Kreises
Groß-Gerau
Fachbereich Jugend und Familie
Fachdienst Erziehungsberatung
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau
Telefax: 06152 7897
E-Mail: erziehungsberatung@kreisgg.de

Datenschutzbeauftragter
des Kreises Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau
E-Mail: datenschutz@kreisgg.de

ZWECKBESTIMMUNG UND RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG:

Die Beratungsstellen verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung des Beratungszwecks gemäß der Aufgaben nach §§ 16; 17 und 28 SGB VIII. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch die Beratungsstelle: Die Datenverarbeitung aufgrund einer gesetzlichen Aufgabe erfolgt gemäß Art. 6 Abs.1 lit. c und e sowie Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. §§ 61 ff. SGB VIII, § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch Allgemeiner Teil (SGB I), §§ 67 ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz (SGB X). In den Fällen, in denen die Datenverarbeitung nicht auf einer gesetzlichen Grundlage basiert, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.1 lit. a sowie Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i.V.m. § 67b Abs. 2 SGB X.

KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN:

Folgende Kategorien personenbezogener Daten können im Rahmen je nach gesetzlicher Aufgabe und Rechtsgrundlage verarbeitet werden:

- In Bezug auf die Anmeldung: Datum, Anregung zur Anmeldung, Anmeldegrund
- In Bezug auf die anmeldende Person bzw. die Eltern: Name, Alter, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, Mobil, Mail), Familienstand bzw. verwandtschaftliche Beziehung, Berufstätigkeit, Lebensunterhalt, Nationalität, Sprache in der Familie
- In Bezug auf das Kind: Vornamen, Nachname, Geschlecht, Geburtstag, Kita bzw. Schule/Klasse, Aufenthalt, Personensorgeberechtigte, Geschwister mit Alter, Kontaktdaten (Telefon, Mobil, Mail)

- In Bezug auf die Beratung: Anzahl der Kontaktpersonen innerhalb und außerhalb der Familie, Gründe für die Hilfestellung, Anlass und Schwerpunkt der Beratung, kritische Lebensereignisse, Formen der Beratung, ggf. rechtliche Hintergründe, Abschlussdatum, Abschlussgrund, Schwerpunkt der Beratung, nachfolgende Hilfen, anschließender Aufenthalt des Kindes

EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN:

Ihre personenbezogenen Daten werden nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies gesetzlich erlaubt und notwendig ist oder Sie schriftlich dazu eingewilligt haben.

DATENQUELLEN:

Datenerhebung erfolgt lediglich bei den Betroffenen, beziehungsweise deren Personensorgeberechtigten.

IHRE RECHTE:

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DSGVO i.V.m. §§ 81, 83 und 84 SGB X.

Widerrufsrecht: Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese formlos jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht, Beschwerden beim Hessischen Datenschutzbeauftragten zu erheben.
Postanschrift:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 1408-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

FOLGEN BEI NICHTBEREITSTELLUNG DER DATEN DURCH DIE BETROFFENE PERSON:

Beruht die Bereitstellung der Daten nach Art.13 Abs. 2 lit. c DSGVO auf Ihrer Einwilligung und Sie willigen nicht in die Bereitstellung ein, so kann eine Folge der Nichtbereitstellung sein, dass eine umfassende Beratung und Unterstützung nicht oder nur eingeschränkt erfolgen kann.

Beruht die Bereitstellung der personenbezogenen Daten auf einer gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung nach Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO, so kann eine Folge der Nichtbereitstellung sein, dass eine umfassende Beratung und Unterstützung nicht oder nur eingeschränkt erfolgen kann.

SPEICHERDAUER IHRER DATEN:

Personenbezogene Daten werden von uns solange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung des Beratungszwecks und zur Durchführung der Beratung notwendig ist. Die Löschung erfolgt nach Ende der Beratung, spätestens im Folgejahr nach dem letzten Kontakt. Eine längere Aufbewahrung von 5, 10 oder 30 Jahren ist als Ausnahme dann zulässig, wenn dies schutzwürdigen Interessen des Betroffenen entspricht. Davon wird z.B. ausgegangen, wenn die Hilfe im Rahmen einer anderen Leistung fortgesetzt wird oder eine Kindeswohlgefährdung Thema der Beratung war.

Solange die Aufbewahrungsfrist noch nicht abgelaufen ist, besteht nach § 84 Abs. 4 SGB X i. V. m. Art. 17 Abs. 3 DSGVO kein Recht auf Löschung.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Stand: 28.01.2019